



Freie Hansestadt Bremen



Stadt Oldenburg (Oldb)



Stadt Groningen

Gemeinsam die Handlungsfelder der Zukunft gestalten

Bereits 2009 wurde ein Meilenstein für die Zusammenarbeit von Bremen, Oldenburg und Groningen durch die „Gemeinsame Vereinbarung“ zur **trilateralen Kooperation** gelegt. Aufbauend auf dieser Vereinbarung und ihrer richtungsweisenden Gestaltung der Zusammenarbeit, wird die Kooperation durch aktuelle gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen um die Themenschwerpunkte Digitalisierung, Mobilität und Nachhaltigkeit erweitert.

Gemeinsam wollen wir an einer starken Region in Nord Europa bauen, die als Vorbild für die europäische Zusammenarbeit dienen kann.

Die Städte verfügen über wissenschaftliche und unternehmerische Kompetenzen, sowie bereits laufende Projekte in diesen Themenfeldern. Indes hat jede Stadt einen spezifischen Fokus für sich und seine Bedarfe entdeckt. In allen Handlungsfeldern sollen auch die Potentiale von Startups genutzt werden:

Bremen stellt **smart - digital – mobil** als **Leitbild** der Stadtentwicklung und als zentrale Ansprüche an die Stadt in den Vordergrund. Die Förderung von elektrischen Antriebskonzepten spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Oldenburg hat als Kernaussage in ihrer Smart City Strategie **„Der Mensch im Mittelpunkt“** festgelegt. Gemäß diesem Motto wird die Digitalisierung der Services für die Bürger und die Digitalisierung der Infrastrukturen umgesetzt.

Groningen arbeitet an einer Vielzahl von Projekten zum Thema Nachhaltigkeit und Energie im Rahmen ihrer **„Next City“** Strategie, um neue Technologien für die Bürger und Unternehmen nutzbar zu machen, dabei Ressourcen zu schonen und neue wirtschaftliche Impulse zu setzen.

Bremen, Oldenburg und Groningen wollen den Prozess der Digitalisierung, die Wende in der Mobilität und Verkehrskonzepten und eine umfassende Nachhaltigkeit aktiv mitgestalten und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und der Unternehmen zu neuen, zukunftsfähigen Lösungen in öffentlichen Dienstleistungen kommen, intelligente Mobilitätslösungen anbieten und dabei die wirtschaftliche Entwicklung beschleunigen.

Gemeinsam werden die Städte:

- Auf Grundlage der bestehenden Projekte und Ideen neue aktuelle Technologien integrieren,
- die **Sichtbarkeit** der Innovationen bei den Schwerpunktthemen über die Grenzen der einzelnen Stadt hinweg auf internationaler Ebene erhöhen,
- den **Austausch** zwischen den wissenschaftlichen Einrichtungen der Städte und zwischen den wirtschaftlichen Partnern fördern
- grenzübergreifende Gemeinschaftsprojekte zu den neuen Themenschwerpunkten initiieren,
- den Wissensaustausch zwischen den Städten durch **innovative Formate** und digitale Tools vermehren
- die Startup-Ökosysteme weiter entwickeln und
- gemeinsam eine **Roadmap** für den internationalen Austausch und die Gestaltung der Schwerpunktthemen Digitalisierung, Mobilität und Nachhaltigkeit ausarbeiten und so gemeinsam zukunftsfähig bleiben.

Bremen/Oldenburg/Groningen, den 28.09.2017

Bürgermeister
Dr. Carsten Sieling
Präsident des Senats

Oberbürgermeister
Jürgen Krogmann

Bürgermeister
Peter den Oudsten

Im Namen der
Freien Hansestadt Bremen
Bundesrepublik Deutschland

Im Namen der
Stadt Oldenburg
Bundesrepublik Deutschland

Im Namen der
Stadt Groningen
Königreich der Niederlande